

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 3 (1927)
Heft: 29

Rubrik: Was die Woche Neues bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der neue Stadtautobus, der von der Zürcher Straßenbahn nächsten Monat in Betrieb genommen wird
Phot. Fleyer



Blumenwagen am Turnfest in Amriswil
Phot. Neuweiler

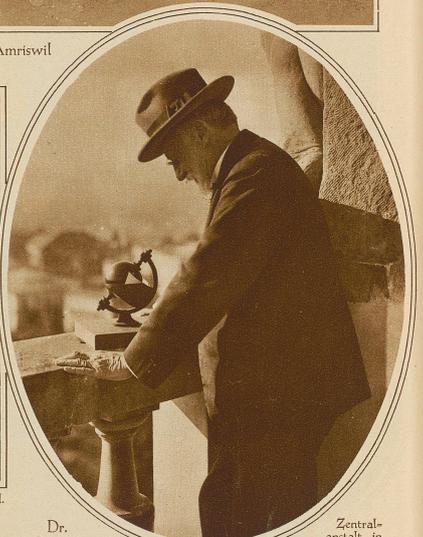


Dr. Hiram W. Evans, der «Allerhöchste» des amerikanischen Klü Klux Klan-Ordens

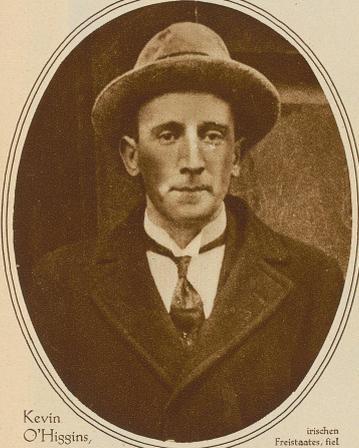
Was die Woche Neues bringt



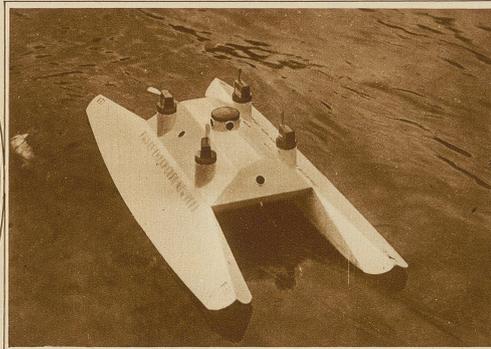
Teilansicht des englischen Soldatenfriedhofes in Ypern, der nächste Woche feierlich geweiht werden soll. Es liegen darin 68 000 vor Ypern gefallene britische Soldaten begraben



Dr. Julius Maurer, Leiter der Eidg. Meteorologischen Zentralanstalt in Zürich, beendete letzte Woche sein 70. Lebensjahr



Kevin O'Higgins, Vize-Präsident des irischen Freistaates, fiel einem Attentat zum Opfer



Das neue Wassergleitboot des französischen Ingenieurs Remy, mit welchem der Erbauer anfangs August den Ozean in 84 Stunden überqueren will. Das Boot faßt 10 Personen



Sergej Druschilowski, der von den Sowjets der Dokumentenfälschung zum Nachteil der Sowjet-Union angeklagt wurde, ist in Moskau zum Tode verurteilt und erschossen worden. Druschilowski behauptete, im Auftrage ausländischer Regierungen gehandelt zu haben



Die drei deutschen Generalfeldmarschälle an der Beisetzungsfest des Prinzen Sigismund. Von links nach rechts: von Kluck, von Mackensen und von Hindenburg



Zum Erdbeben in Palästina. Blick auf die Stadt Jerusalem, die durch das Erdbeben stark gelitten hat. Hunderte von Häusern der Altstadt sind unbewohnbar geworden